

Antragsformular

A. Projekttyp

Kreuzen Sie bitte an

- Schulischer Austausch Außerschulischer Jugendaustausch Individueller Austausch /
Praktika /Hospitationen
 Fachprogramm Online-Projekt

Zusätzlich können Sie noch folgende Zuschüsse beantragen:

- Vor-/ Nachbereitung Jugendliche/Fachkräfte (Gastgebende)
 Vor-/ Nachbereitung Jugendliche/Fachkräfte (Gast)

Griechische und deutsche Jugendliche sollen die Chance haben, einander kennenzulernen. Die Jugendlichen sollen das Leben und den Alltag im Partnerland erfahren können. Dank des intensiven Beisammenseins entstehen Bekanntschaften, oft gar Freundschaften - und darum geht es uns!

B. Förderkriterien

- Die Jugendlichen sind zwischen 12 und 30 Jahren alt.
- Die Begegnung dauert mindestens 5 (bei Fachkräfteprogrammen 4) und höchstens 30 Tage.
- Die Höchstdauer von Vor- und Nachbereitungstreffen von Begleitpersonen beträgt jeweils 3 Programmtage und muss als eigenes Fachkräfteprogramm gesondert beantragt werden
- Die Zahl der Teilnehmenden soll ausgeglichen sein und bei Jugendbegegnungen mindestens 5 je Partnerland betragen.
- Die Anzahl der Betreuer*innen soll in einem angemessenen Verhältnis zur Gesamtteilnehmendenzahl stehen.
- Ihr Projekt beruht auf dem Prinzip der Partnerschaft: Sie planen das Projekt gemeinsam mit Ihrer Partnerorganisation im Partnerland und reichen den Förderantrag gemeinsam ein.
- Die Begegnung darf keinen touristischen Charakter haben.
- Unsere Förderung ist ein finanzieller Zuschuss, sie deckt nicht die Gesamtkosten Ihres Projekts.
- Für den Erfolg eines Projekts ist eine sorgfältige Vor- und Nachbereitung sehr wichtig und wird finanziell bezuschusst.

C. Projektdaten (Hauptantrag)

Projektdaten und Teilnehmende

Projektthema/ Titel:

Projektbeschreibung

Projektdauer

Beginn

Ende

Anzahl gemeinsamer Projektstage

Projektort

Land

PLZ

Ort

Am Projekt nehmen Jugendliche mit Behinderungen teil

Teilnehmende

Erwartete Zusammensetzung der Gruppe (bitte Anzahl der Personen angeben)

	Betreuer*innen und Sprachmittler*innen	Teilnehmende		Gesamt
Alter		bis 30	über 30	
aus Deutschland				
aus Griechenland				
aus Drittland				
Gesamte Anzahl der Teilnehmenden, Betreuenden und Sprachmittler*innen aus allen Ländern:				

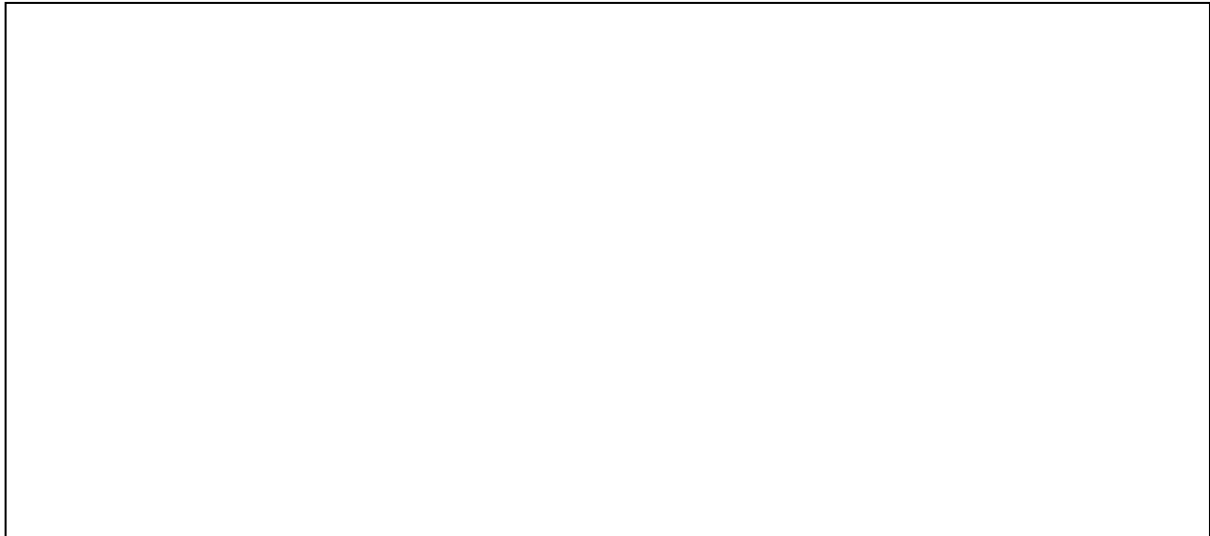
D. Ziele und Methoden

Die folgenden Fragen sollen Ihnen bei der Vorbereitung Ihres gemeinsamen Projekts helfen:

- Welche Ziele verbinden Sie mit diesem Projekt?
- Wie erfüllen Sie diese Ziele?

Die Fragen sollten Sie am besten gemeinsam mit Ihrer griechischen Partnerorganisation beantworten.

Was wollen Sie mit dieser Begegnung für Ihre Schule/Organisation erreichen, und was für die Jugendlichen?



Welche Methoden und Mittel (z.B. besondere Programmpunkte oder Arbeitsformen, Einsatz von Referent*innen oder Medien) wollen Sie zum Erreichen dieser Ziele einsetzen?



Wie beteiligen sich die Jugendlichen an der Vorbereitung und Gestaltung des Projekts?**Programm**

Bitte fügen Sie das geplante Programm mit Angaben zum Datum, dem zeitlichen Ablauf, den Programmpunkten und der Unterkunftsart bei und geben Sie jeweils an, ob die Abschnitte mit oder ohne Partnergruppe stattfinden.

E. Antragsparteien**Gastgebende (Antragstellende)****Trägerdaten**

Trägername
Stammnummer
Land
PLZ
Ort
Straße, Nr.
Tel. (mit Vorwahl)

E-Mail
Webseite

Daten der antragstellenden Person

Anrede
Vorname
Nachname
E-Mail
Tel. (mit Vorwahl)

Finanzen

Finanzierungsplan zu den Programmkosten (vom Gastgebenden auszufüllen)

Der Träger/die Schule stellt den Antrag:

über folgende deutsche Zentralstelle:

1. Ausgaben in €

Voraussichtliche Gesamtausgaben für Programmkosten:

2. Einnahmen in € (Der Antragsstellende muss Eigenleistung und/oder andere Förderung angeben)

Andere Fördernde (bitte Fördernde und Betrag angeben):

Eigenleistung des/der
Antragstellenden:

Einnahmen gesamt:

3. Beantragter DGJW-Zuschuss in € für Gastgebende und Gäste am Projektort

PLZ

Ort

Art des Zuschusses	Art der Unterkunft (falls zutreffend)	Anzahl der Personen (inkl. Drittland)	Anzahl der Programmtage	Festbetrag bis max. nach DGJW-Richtlinien	Gesamt
Programmkosten	<input type="checkbox"/> Familie <input type="checkbox"/> Hotel, Herberge, ...				
Honorar für Sprachmittlung oder Sprachanimation					
Vor-/Nachbereitung					

Beantragter Gesamtzuschuss

Ausgaben gesamt (1):

Einnahmen gesamt (2+3):

Unterkunft

Bei unterschiedlicher Unterkunft der Gastgebenden und der Gäste begründen Sie bitte.

Bankverbindung**Angaben zur Bankverbindung der Antragspartei.**

Kontoinhaber*in

IBAN (22 Stellen)

BIC/Name der Bank

Gast

Trägername/Name der Schule

Stammnummer

Land

PLZ

Ort

Straße

Tel. (mit Vorwahl)

E-Mail

Webseite

Kontaktperson

Anrede

Vorname

Nachname

E-Mail

Tel. (mit Vorwahl)

Finanzen**Finanzierungsplan zu den Reisekosten der Gäste**

Wenn Ihr Partner den Antrag erstellt hat und Sie die Finanzierung für sich selber ausfüllen, dann wählen Sie bitte die mittlere Option aus. Wenn Sie keine Finanzierung beantragen möchten, wählen Sie bitte den letzten Punkt aus.

Der Träger/ die Schule (Gast) stellt den Antrag:

selbst und reicht seinen Finanzierungsplan nach

hiermit direkt an das DGJW und ich gebe seine Finanzdaten (inkl. IBAN) weiter

beantragt keinen Zuschuss

1. Ausgaben in €

Voraussichtliche Gesamtausgaben für Reisekosten:

2. Einnahmen in € (Der/Die Antragstellende muss Eigenleistung und/oder andere Förderung angeben)

Andere Fördernde (bitte Fördernde und Betrag angeben):

Eigenleistung des/der Antragstellenden:

Einnahmen gesamt:

3. Beantragter DGJW-Zuschuss in €

Projektort

PLZ

Ort

Art des Zuschusses	PLZ und Abreiseort	Anzahl der Personen	Entfernungskilometer (einfache Landwegstrecke) in km/ zusätzliche Reisetage	Zuschuss Vor-/ Nachbereitung	Gesamt
Reisekosten					
Zusätzliche Reisetage					
Vor-/ Nachbereitung					

Beantragter Gesamtzuschuss

Einnahmen gesamt (2+3):

Wollen Sie dem DGJW oder der Zentralstelle noch etwas mitteilen?

- Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit der Angaben im Antrag. Wir verpflichten uns, bei einer Förderung durch das DGJW, die Förderrichtlinien des DGJW anzuerkennen und zu beachten, einschließlich der Pflicht zur ausreichenden Versicherung der Teilnehmer. Uns ist bekannt, dass bei Verstoß gegen die Förderrichtlinien sowie gegen besondere Auflagen in der Bewilligung kein Anspruch auf die Zuwendung besteht und eine Rückzahlungsverpflichtung entsteht. Über wesentliche Änderungen gegenüber dem Antrag werden wir das DGJW sofort nach Bekanntwerden und ohne schuldhaftes Zögern informieren.
- Darüber hinaus verpflichten wir uns, in allen Durchführungsphasen des beantragten Projekts die Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten der „Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)“ sowie alle auf ihrer Grundlage erlassenen Rechtsakte, insbesondere die Gesetze und Verordnungen, einzuhalten. Insbesondere setzen der Gastgeber und der Gast alles daran, um Verstößen gegen den Schutz der vom DGJW übermittelten Daten vorzubeugen. Personenbezogene Daten dürfen nicht in einer Weise übermittelt werden, die mit den Zwecken, für die sie erhoben wurden, nicht vereinbar ist.
- Uns ist ferner bekannt, dass vorsätzlich falsche Angaben, insbesondere zu Programmdauer, Teilnehmerzahl, Unterbringung und Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.
- Ich bin einverstanden mit der elektronischen Zusendung der Bewilligung/Festsetzung. (Möglicherweise erfolgt der Versand auch auf dem Postweg, wenn die Antragsbearbeitung über eine Zentralstelle erfolgt.)

Die erhaltenen Daten werden gespeichert und verarbeitet zwecks Bearbeitung, Abrechnung sowie Prüfung der Projektanträge. Sie gehen dem DGJW bzw. seinen kooperierenden Zentralstellen zu. Nach den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundsatzverordnung haben Sie in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft über ihren Inhalt, auf ihre Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerruf der Einwilligung sowie auf Widerspruch gegen ihre Verarbeitung. In jedem dieser Fälle wenden Sie sich bitte mit einer entsprechenden Mitteilung an die E-Mail-Adresse dgjw@mailbox.org Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihrer Meinung nach gegen geltende Vorschriften verstößt.

Datum:

Unterschrift

Unterschrift

(Unterschriftsberechtigte beider Organisationen/Schulen)